

Fireland-Planet of broken dreams

Eine Kurzgeschichten Sammlung zu den Aliens und ihrem Planeten

Von GeorgeAce

Kapitel 2: PLUM- Love

Tut mir Leid das es so lang gedauert hat. Das Kapitel ist aus Sumomos Sicht geschrieben, weil sie wie ich ist und ich mich gut in sie hineinversetzen kann...

Es spielt keine Rolle wer du bist Kisshu und keine wen du liebst. Ich kann meine Augen nicht von dir abwenden. Meine Augen sind gefangen vom weinenden Jungen

Lange ist es her, dass ich Kisshu zum ersten mal sah....

Ich war wohl ein wenig älter als er und ich ging ein wenig herum. Um mich leidende Kreaturen... Trauer erfasste mich und ich weinte...

Und dann hörte ich seinen Schrei. Ein Schrei der alles ausdrückte, das ich nie hätte sagen können... Alles was in mir festsaß schrie er heraus. Der Junge der weinte. Der Junge dr so unbeschreiblich litt, das ich mir glücklich vorkam. Sein Weinen wusch alles rein in mir....

Als ich es nicht mehr ertragen konnte rannte ich heim, doch ich konnte den weinenden Jungen nie vergessen. Wie sollte ich ihn je vergessen?

Und dann... lange danach...

Ich ging durch die Straßen. Mein Blick war auf den Boden gerichtet und ich sag niemanden an. Doch dann spürte ich etwas. Ich sah auf und sah einen grünhaarigen Jungen. Sein Blick war ernst und voll von Kummer wie jeder andere. Und doch konnte ich meinen Blick nicht abwenden. Nicht weil er so unglaublich schön war, sondern weil sein Blick noch immer weinte. Mein weinender Engel...

Ich hatte ihn wiedergefunden!

Ich ging zu ihm, lachte ihn an und sagte: "Mein Name ist Sumomo und wer bist du?"

ER sah mich verwirrt an, mit seinem schönen Gesicht und sagte: "Ich bin Kisshu... Aber..."

Ich ließ ihn nicht ausreden nahm seine Hände und strahlte: "Fein! Lass uns Freunde sein!"

Er sah mich verwirrt und mürrisch an, doch das schreckte mich nicht.

Von da an waren wir immer zusammen. Tag für Tag. Er war genervt von mir doch das war mir egal.

"Kisshu!"

Alles was ich wollte war den weinenden Jungen lachen zu sehen. Meinen weinenden Jungen! Denn Tag für Tag wurde mir mehr klar das ich ihn liebte.

"Kisshu!"

Der klang seines Namens schmeckte immer süßer.

"Kisshu!"

Und süßer...

"Kisshu!"

Das schönste Name der Welt.

"Kisshu!"

Ich genoß unsere Freundschaft. Nach und nach schlossen sich uns noch die stille Pan und der wilde Ocha an. Wir wurden bekannt wie ein bunter Hund. Kisshu und Pan lachten nicht, aber das war Ocha und mir egal.

Und Kisshu brachten wir sogar zum schmunzeln.

"Kisshu!"

Ich liebe dich!

"Kisshu!"

Und dann hieß es er solle zu Erde gehen. Ich hatte Angst, doch vor unserem Abschied versprach Kisshu mir zurückzukommen. Ich umklammerte ihn und weinte. In diesem Moment gestand ich ihm meine Liebe. Dann war er weg und ließ mich zurück mit Tränen und Glück. Von da an wusste ich das ich nicht seine Prinzessin war und es nie sein würde.

Als er zurückkehrte bestätigte es sich. Er nahm mich in den Arm. Zum ersten und einzigsten mal... und er sagte: "Ich bin zurück Sumomo. Aber es tut mir Leid... Ich habe das Mädchen gefunden das ich liebe. Du hast mir viel gegeben und das vergesse ich dir nie, aber sie ist anders..."

Ich genoß noch für einen Moment seine Wärme bevor ich mich löste und sagte:"Das wusste ich Kisshu! Ich wusste es von unserem Abschied an. Und es ist mir gleich. Solange ich deine Freundschaft und deine Umarmung habe ist es mir gleich! na sag schon wie heißt sie? Und wie sieht sie aus?" Ich lachte ihn an wie immer und alles war normal.

Nur in Nächten wie dieser weiß ich das es nicht normal ist. Dann fließen die Tränen. Denn ich liebe ihn und will ihn für mich! Aber es gibt da etwas das mir noch wichtiger ist. Das er glücklich ist! Ich will meinen weinenden Jungen glücklich sehen. Dafür zu sorgen ist mein Schicksal. Auch wenn nachts die Tränen kommen.

Und ich bin froh zu weinen. Weinen. So weinen wie Kisshu es mir damals zeigte!